

Zwischenergebnisse:

EU INTERREG IV - Programme

zur Unterstützung der Oder-Partnerschaft

- ➔ **Via Regia Plus**
- ➔ **SCANDRIA**
- ➔ **SoNorA**
- ➔ **Rail Baltica Plus Corridor**

Dr. Jürgen Murach

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin - Abteilung Verkehr



Kurzfristige Verbesserungsmöglichkeiten im Bahnverkehr (Berlin – Breslau bis 2018)

Verkürzungen der Fahrzeiten durch neue Linienführungen

This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme
co-financed by the ERDF.



Fahrplan 2012 :

Der EC Wawel ist nicht mehr die schnellste Verbindung nach Breslau

| | | | |
|---------|-----|-------|--------------|
| Berlin | ab | 15:37 | mit RE 37411 |
| Cottbus | an | 16:56 | |
| Cottbus | ab | 17:03 | mit OE 79539 |
| Görlitz | an | 18:15 | |
| Görlitz | ab | 18:45 | mit RE 5795 |
| Wrocław | an: | 20:50 | |

Fahrzeit EC Wawel: 5:22 h

Fahrzeit über Görlitz: 5:13 h

Die Fahrt mit Regionalbahnen über Görlitz ist schneller

Trotz Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen zwischen Cottbus und Görlitz

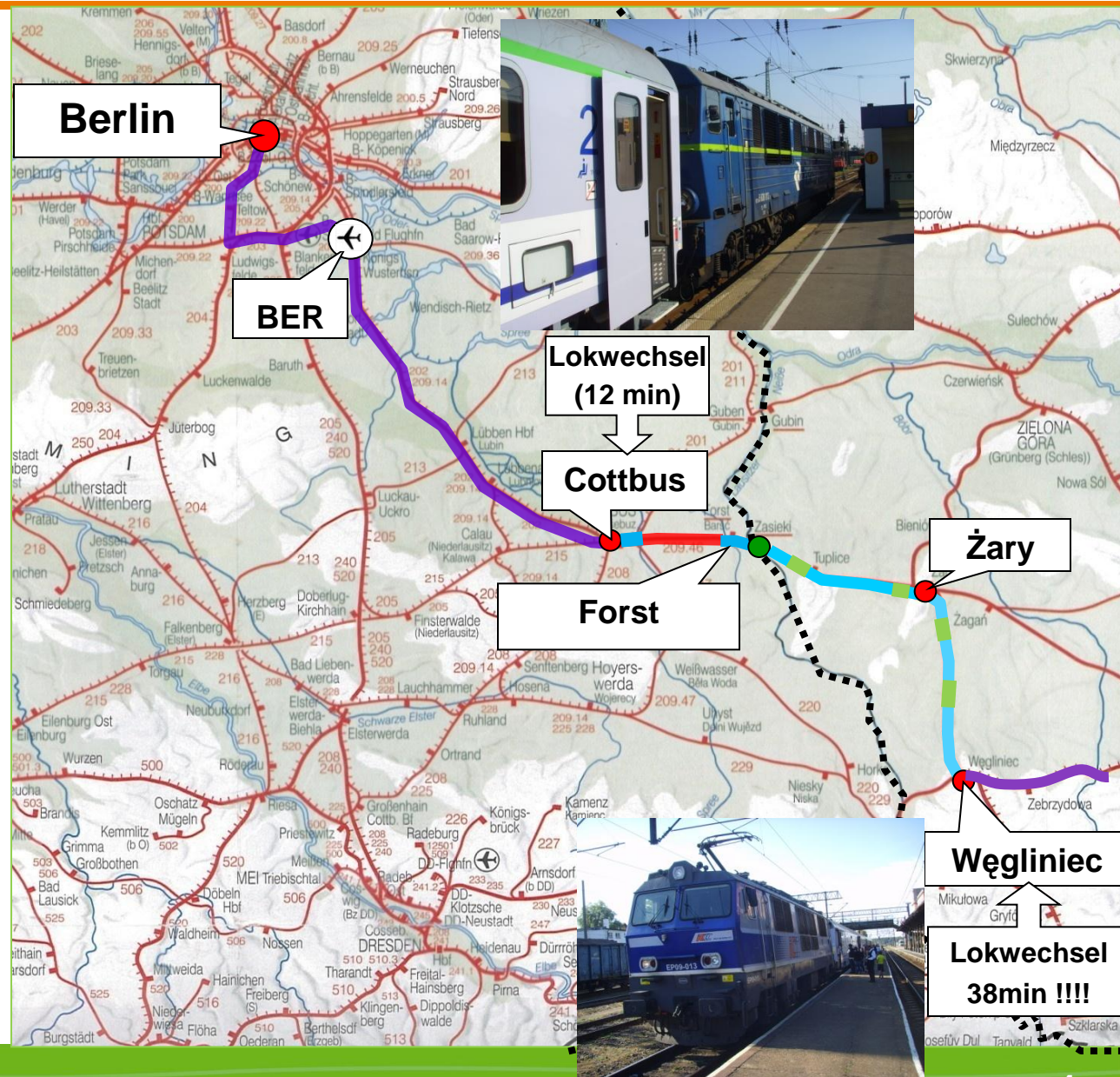
Trotz Umsteigezeiten in Cottbus und Görlitz (30 Minuten)

Fahrplan 2012

Theoretische Fahrzeit:
Berlin - Breslau: 4:40 h

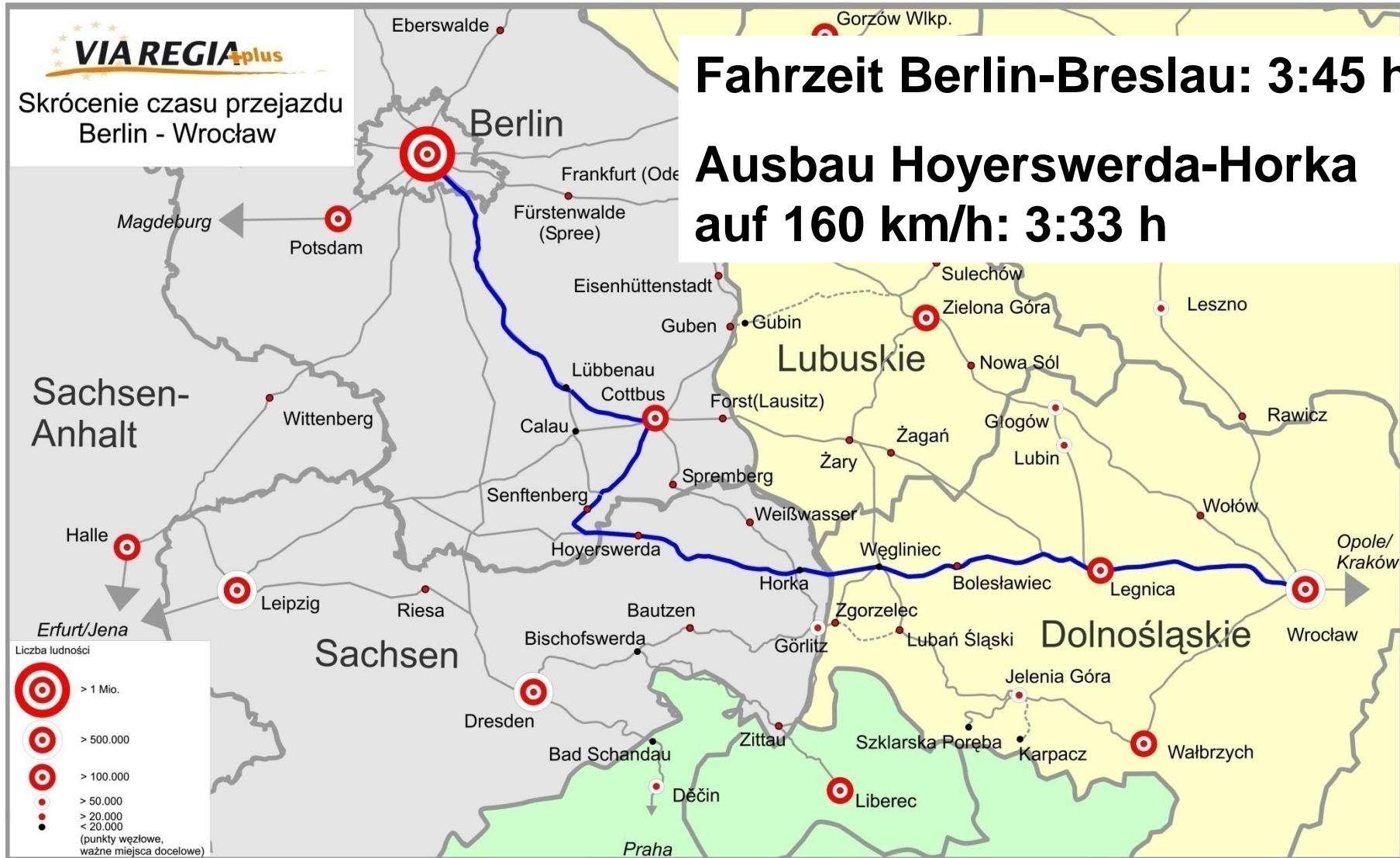
Tatsächliche Fahrzeiten:
5:07 h Breslau - Berlin
5:22 h Berlin - Breslau

Fahrzeiten 2010 (via Żagan):
5:52 h Breslau - Berlin
5:41 h Berlin - Breslau





Stufe 2: Durchgehende Elektrifizierung über Hoyerswerda – Horka (mit Mehrsystem-E-Lok)



Stufe 3: Elektrifizierung Cottbus – Görlitz:



Erkenntnisse der Via-Regia-Abschluss-Konferenz in Breslau

 Nur DB Fernverkehr hat kein Interesse am schnelleren Weg über Horka (ohne zusätzlichen finanziellen Ausgleich):

- Höhere Trassenpreise, da längerer Laufweg in Deutschland,
- keine schnelle Zulassung der polnischen Dieselloks über Horka durch EBA
- Risiko dass die DB Fernverkehr eine neue Diesellok ausrüsten/leasen muss

 DB Fernverkehr hält Laufweg über Hoyerswerda und Horka nach Beseitigung der Elektrifizierungslücke für „prüfenswert“

 Entscheidungen der DB Fernverkehr erfolgen auf Chef-Ebene

 Eigenwirtschaftlicher Fernverkehr Berlin - Breslau ist nicht möglich

 Neue Mischkonzepte zwischen Fern- und Regionalverkehr notwendig



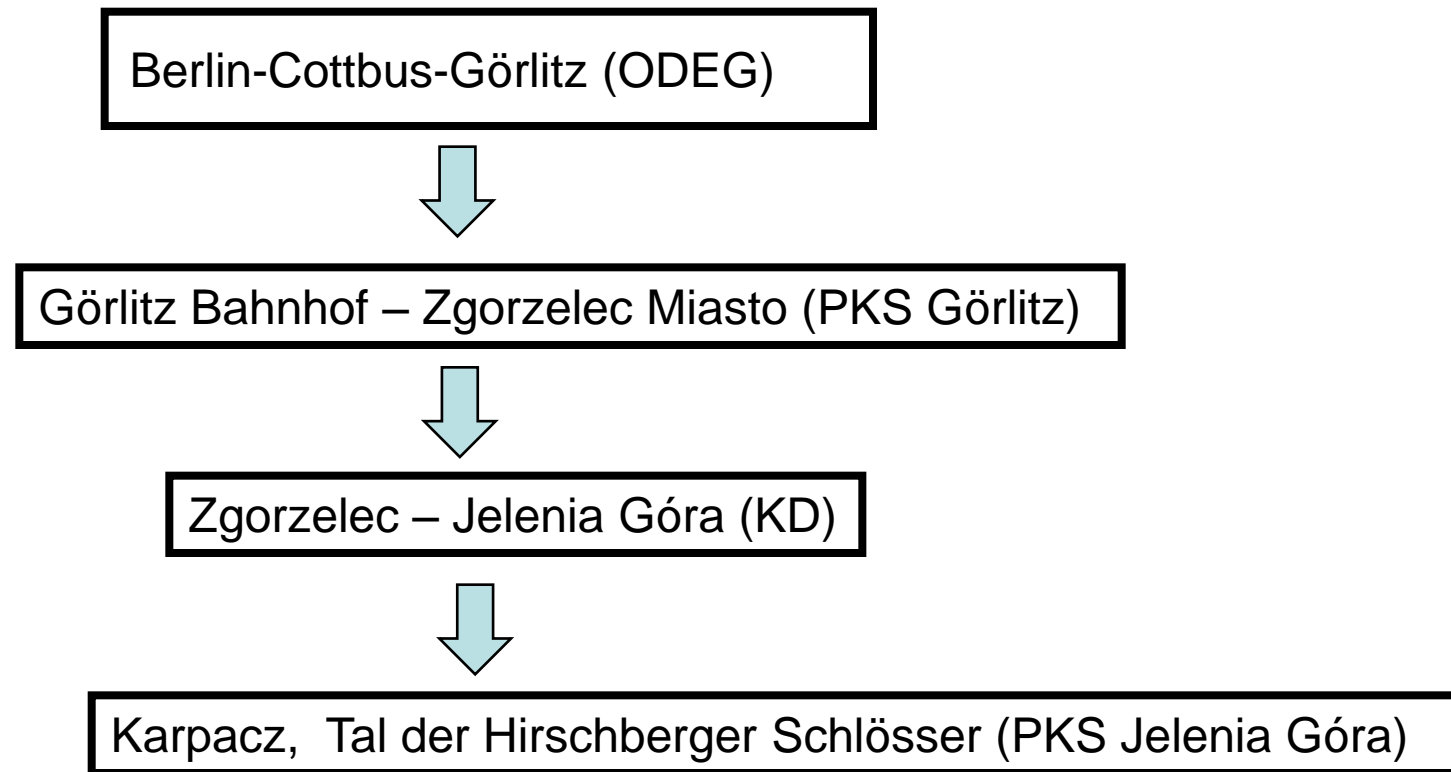
Kurzfristige Verbesserungsmöglichkeiten im Bahnverkehr Berlin - Riesengebirge

- Anschlussketten
- Kooperation Bus/Bahn in Polen
- Tarifverbesserungen

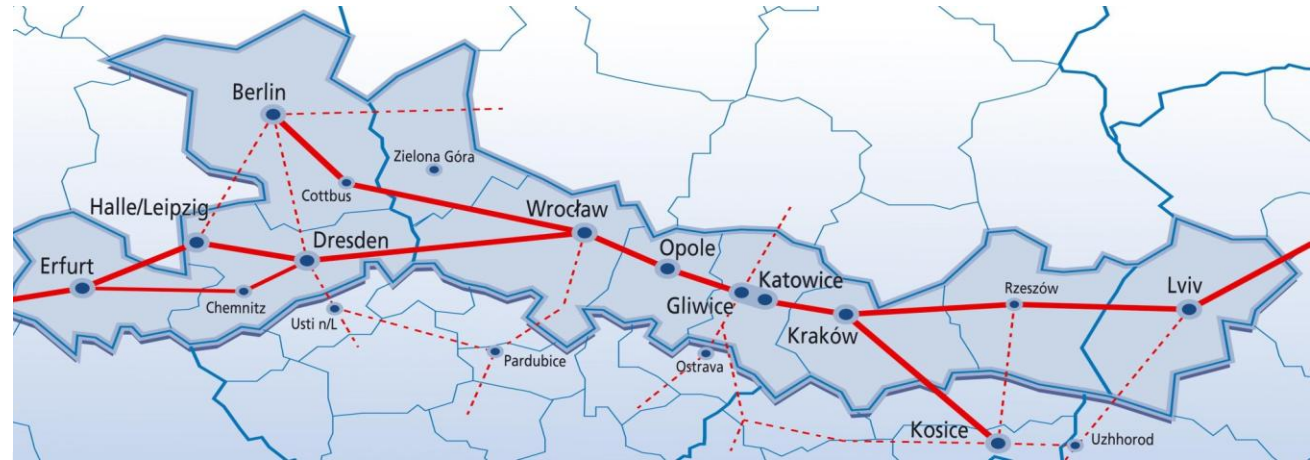
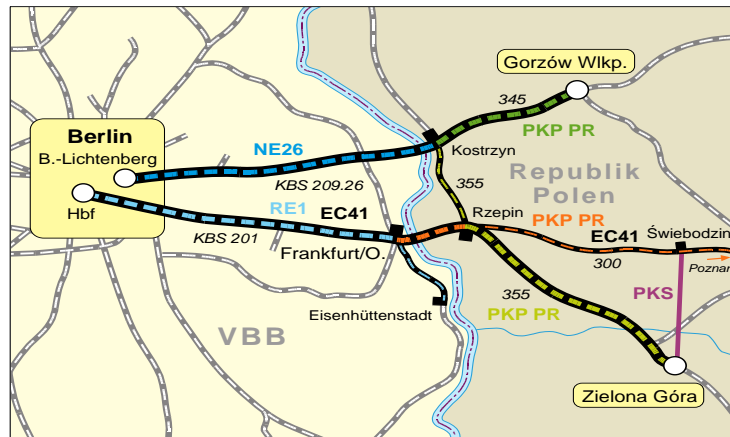
This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.



Aufbau von Anschluss - Ketten



Ziel: Vertrieb von Euro-Neisse-Tickets in Berlin oder Kombination mit VBB Tickets



Kurzfristige Verbesserungsmöglichkeiten im Bahnverkehr Berlin – Zielona Góra

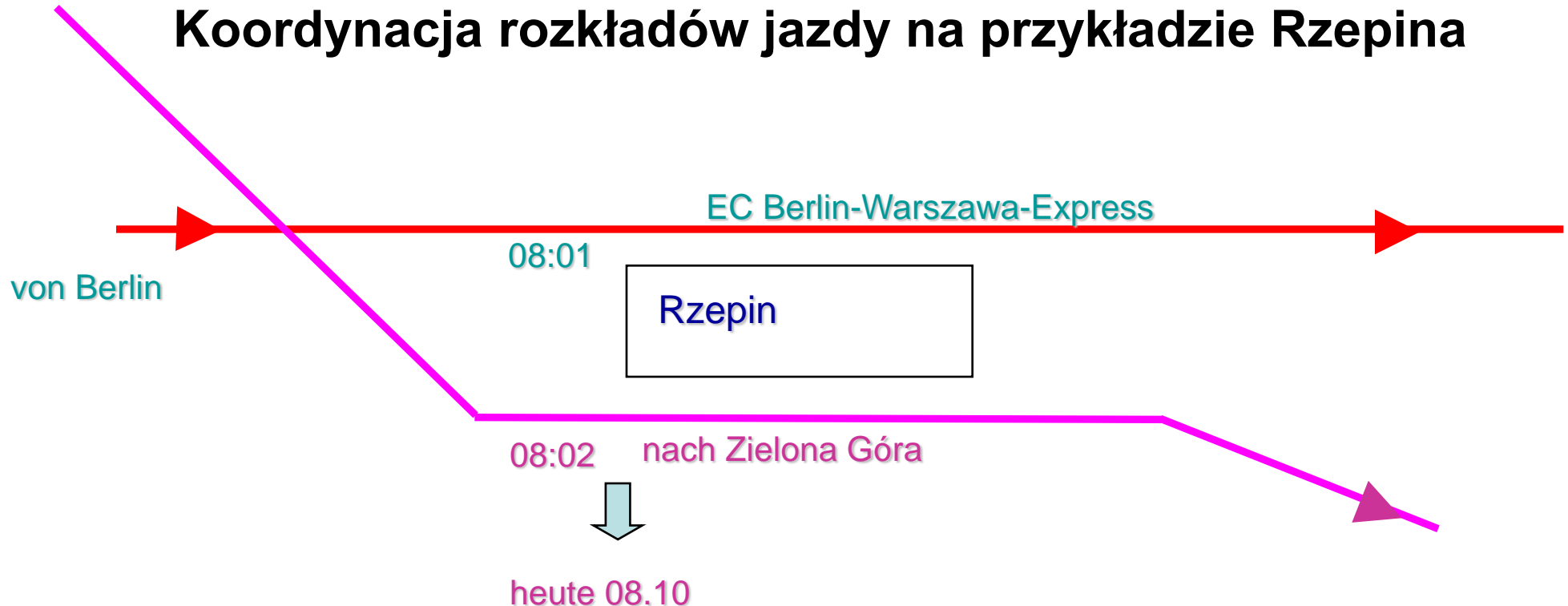
- Optimierung der Anschlüsse BWE- PR
- Kombitickets (z.B. für Tagesbesuche)
- Optimierung der Anschlüsse BWE-Bus

This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.

Verbesserte Anschlussoptimierung am Beispiel Rzepin

-

Koordinierung rozkładów jazdy na przykładzie Rzepina



Optimierung und Revitalisierung der Kombination Eisenbahn – Fähre von Berlin nach Skandinavien



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung



Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Jürgen Murach - Senat Berlin



Świnoujście, 26. Oktober 2011





Seit dem Beitritt Polens zur Europäischen Union gibt es für den kombinierten Bahn-Schiff-Verkehr von Berlin nach Schweden und Bornholm mit dem Fährhafen Świnoujście eine neue Alternative, die an Bedeutung gewinnen wird.

**Dabei sind die Fähren nach Schweden zum einmalig niedrigen Preis von nur max. 13,50 € zu erreichen:
(„Berlin-Szczecin-Ticket 10 € + PR Fahrkarte 14 PLN)**



In Świnoujście können die Züge direkt an das Fährschiff bis vor das Terminal zum Einchecken fahren.



Die Anschlüsse in Szczecin Główny stimmen nicht!

Wartezeit: bis zu 1,5 Stunden

Anschluss des PR - Zuges „Uznan“ (ab 09:32) an Frühzug aus Berlin zu dem Mittagsfähren

Erweitertes „Berlin-Stettin-Ticket“ ?



Das EU Projekt

„Rail Baltica Growth Corridor“

(Laufzeit bis 2013)

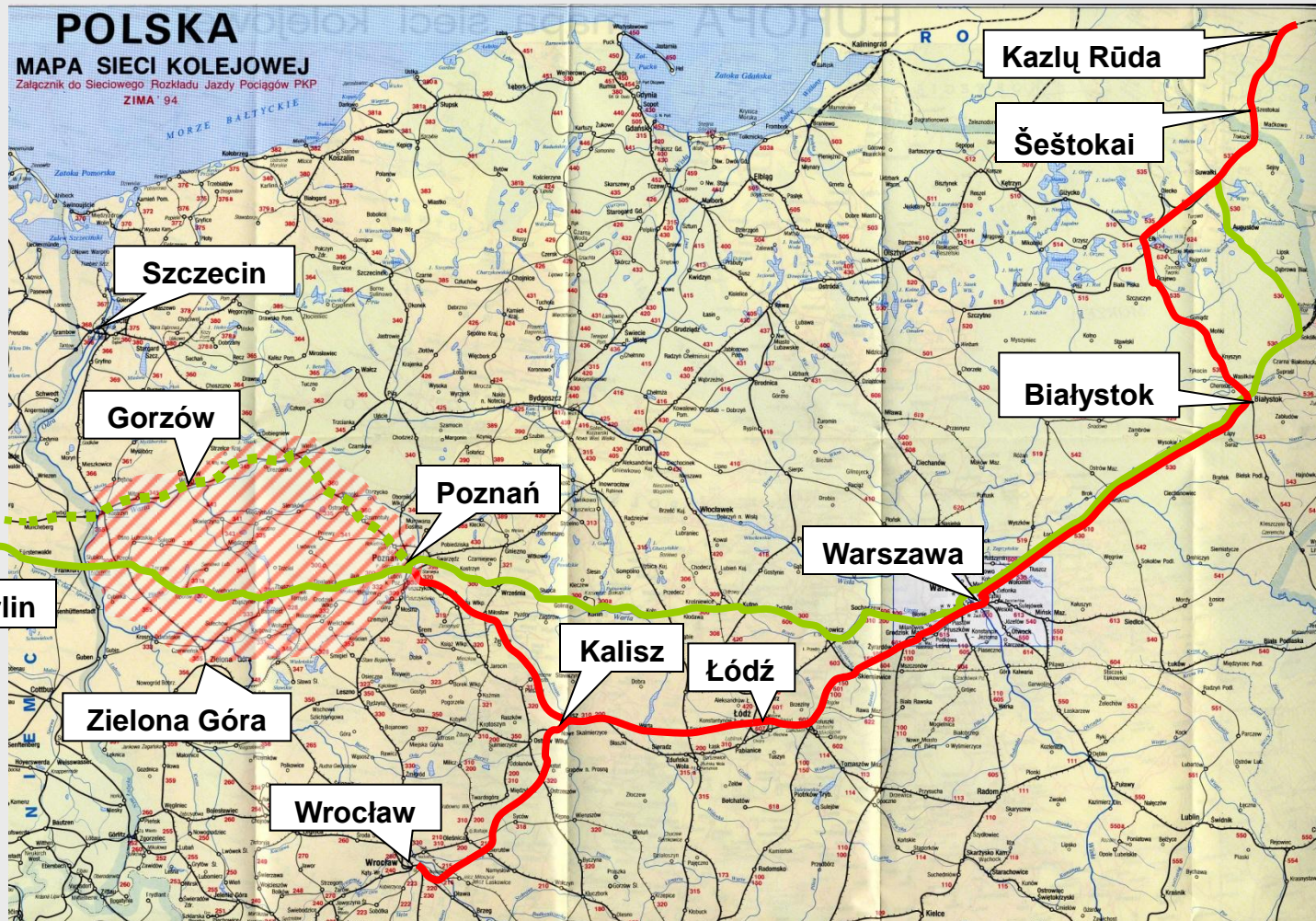
kann auch für Studien und
Moderationsprozesse
des Runden Tisches genutzt werden.

Beispiele:

- Probleme Zulassung EBA- UTK
- Tarifinnovationen
- Fahrplaninformation Bahn/Bus/Schiff



Projekt: geeignete Verlängerung des Y- Projektes nach Berlin



- „Y-Project“, High-speed-Line and upgraded Lines (160km/h)
- Extension of Y-Project to Berlin, discussed Corridor
- The existing Rail Baltica
- „Ostbahn“ via Krzyż Wielkopolski